

Klír, Tomáš

**Besiedlung und landwirtschaftliche Nutzung marginaler Böden im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit : das Beispiel des Gebietes der Flugsande in Mittelböhmen : Inhalt**

In: Klír, Tomáš. *Osídlení zemědělsky marginálních půd v mladším středověku a raném novověku*. Klápště, Jan (editor); Měřínský, Zdeněk (editor). Praha: Univerzita Karlova, Filozofická fakulta, 2008, pp. 223-229

ISBN 9788073082512

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/127514>

Access Date: 29. 11. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

43. BESIEDLUNG UND LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG MARGINALER  
BÖDEN IM SPÄTEN MITTELALTER UND DER FRÜHEN NEUZEIT.  
DAS BEISPIEL DES GEBIETES DER FLUGSANDE IN MITTELBÖHMEN.

# INHALT

1. Einleitung .....	13
1.1. Definition marginaler Böden .....	13
1.2. Enklaven mit marginalen Böden – grundlegende Charakteristika und Hypothesen .....	14
1.3. Fragestellungen .....	14
1.4. Hauptquellen – eine Übersicht .....	16
1.5. Gliederung der Arbeit .....	16
1.6. Bisherige Forschungen über marginale Böden in Böhmen .....	18
<b>I. Teil</b>	
<b>Theoretische Voraussetzungen</b>	
2. Besiedlung und landwirtschaftliche Nutzung marginaler Böden .....	21
2.1. Einleitung .....	23
2.2. Die Labilität der landwirtschaftlichen Systeme und der Besiedlung auf marginalen Böden .....	24
2.3. Ökonomisches Verhalten unter den Bedingungen von Risiko und Unsicherheit .....	26
2.4. Einfluss der weiteren Faktoren auf die Produktionsentscheidungen und die Größe der Anbauflächen .....	28
2.5. Strategien zur Verminderung der Risikorate .....	28
2.6. Ergebnisse .....	29
2.7. Exkurs I. ....	30
2.8. Exkurs II. ....	32
<b>3. Problematik von Mehrfelderanbausystemen auf leichten Sandböden .....</b>	<b>33</b>
3.1. Einleitung .....	33
3.2. Dreifelderwirtschaft im Rahmen der Brachfeldersysteme .....	33
3.3. Extensive Formen von Brachfeldersystemen auf leichten Sandböden .....	33
3.4. Alternativen zu den extensiven Formen von Brachfeldersystemen auf leichten Sandböden .....	34
3.5. Ergebnisse .....	35
<b>II. Teil</b>	
<b>Fallbeispiel – Die Enklave der Flugsande bei Sadská in Mittelböhmen in der Frühneuzeit .....</b>	<b>37</b>
4. Naturräumliche Bedingungen .....	39
4.1. Einleitung .....	39
4.2. Geographische und geomorphologische Klassifikation .....	39
4.3. Geomorphologie .....	39

4.4. Geologie .....	40
4.5. Hydrologie .....	40
4.6. Pedologie .....	41
4.7. Geobotanische Rekonstruktion .....	42
4.8. Die Veränderungen der naturräumlichen Bedingungen im Spätmittelalter und in der Frühneuzeit .....	42
4.9. Klimacharakteristika im Bezug zur landwirtschaftlichen Produktion .....	43
4.10. Ergebnisse .....	44
5. Feldanbausysteme auf Flugsanden bei Sadská in Mittelböhmen .....	45
5.1. Einleitung .....	45
5.2. Historische Feldanbausysteme .....	45
5.3. Zonen der landwirtschaftlichen Nutzung der Landschaft .....	46
5.4. Methoden und Hauptquellen .....	46
5.5. Fluranalyse (1778–1842) .....	49
5.6. Zur Aussagekraft der älteren Schriftquellen aus dem 16.–17. Jh. ....	54
5.7. Ernteschwankungen auf den Flugsanden und ihre Folgen nach den Schriftquellen .....	54
5.8. Ergebnisse .....	55
6. Die landwirtschaftliche Produktion in Kostelní Lhota .....	57
6.1. Einleitung .....	57
6.2. Methode .....	57
6.3. Modell .....	58
6.5. Ergebnisse .....	60
7. Landwirtschaftliche Strategien in der Ökokontaktzone – Dorf Milčice .....	62
7.1. Einleitung .....	62
7.2. Naturräumliche Bedingungen .....	62
7.3. Quellen .....	63
7.4. Grundzüge der landwirtschaftlichen Produktion in Milčice (2. Hf. des 18. Jhs.) .....	63
7.5. Flurform .....	64
7.6. Dislokation der landwirtschaftlichen Aktivitäten .....	64
7.7. Landwirtschaftliche Strategien und Ernteschwankungen .....	65
7.8. Ergebnisse .....	69
8. Überwindung des Ernterisikos auf den Flugsanden .....	80
8.1. Einleitung .....	80
8.2. Naturräumliche Bedingungen .....	80
8.3. Vielfältigkeitsstrategien .....	80
8.4. Die Abhängigkeit vom komplexen sozioökonomischen System .....	81
8.5. Die „Hofwirtschaftshypothese“ .....	82
8.6. Vergleich der großen Angerdörfer mit den Kleinsiedlungen auf den Flugsanden .....	82
9. Die Bedeutung der variablen Faktoren im Spätmittelalter .....	83
9.1. Einleitung .....	83
9.2. Ökologische Faktoren .....	83
9.3. Sozioökonomische und demographische Faktoren .....	84
9.4. Soziokulturelle Faktoren .....	84

### III. Teil

#### Die Entstehung der mittelalterlichen Besiedlung auf den Flugsanden bei Sadská in Mittelböhmen

<b>nach den schriftlichen Quellen</b> .....	85
10. Historische Zusammenhänge der Besiedlung auf den Flugsanden bei Sadská .....	87
10.1. Die Veränderungen der Nutzung marginaler Böden – theoretische Voraussetzungen .....	87
10.2. Die Aussagekraft der Schriftquellen .....	88
10.3. Die Herrschafts- und Besitzverhältnisse .....	88
10.4. Das Lehen und die Interpretation der Lehensbeziehungen .....	88
10.5. Die Chronologie der Lokations- und Kolonisationsvorgänge .....	89
10.6. Die Ortsnamen der Neugründungen .....	89
10.7. Das Kolonisationsgebiet und seine frühere wirtschaftliche Nutzung .....	90
10.8. Ursachen der Lokation .....	92
10.9. Die Träger der Lokation und die Lokatoren .....	94
10.10. Die Pfarrkirche in der Wüstung Kří und ihre Lage .....	94
10.11. Das Dorf Hradištko bei Sadská .....	95
10.12. Das Straßennetz im Gebiet der Flugsande (14.-19. Jh.) .....	96
10.13. Ergebnisse .....	97
11. Die späten Lokationen und die Kolonisation in Mittelböhmen .....	99
11.1. Lokation als Neugründung .....	99
11.2. Lokation als Transformation der älteren Siedlungen .....	100
11.3. Zur Aussagekraft der neuzeitlichen Katasterpläne .....	100
11.4. Ergebnisse .....	102

### IV. Teil

#### Die Entstehung der mittelalterlichen Besiedlung auf den Flugsanden bei Sadská in Mittelböhmen nach archäologischen Quellen – Wüstung Kří

12. Naturräumliche Bedingungen .....	107
12.1. Einleitung .....	107
12.2. Geologie und Geomorphologie .....	107
12.3. Pedologie .....	107
12.4. Hydrologie .....	108
12.5. Geobotanische Indikation .....	108
13. Geschichte der Lokalität und ihrer Erforschung .....	110
13.1. Die Schriftquellen über die Nutzung des Areals der Lokalität .....	110
13.2. Die Ausgrabungen von Jan Hellich .....	111
13.3. Moderne Forschung .....	112
14. Die rezenten Störungen der Mikroformen in der Erdoberfläche .....	114
15. Die natürlichen Transformationsprozesse – die Genese der Mikroformen .....	115
15.1. Einleitung .....	115
15.2. Die durch den Zerfall von Holz-Lehm-Konstruktionen entstehenden Mikroformen (menschliche Bauwerke) .....	115
15.3. Die durch die Erdarbeiten entstehenden Mikroformen .....	117
16. Die Vermessung und kartographische Darstellung des Mikroreliefs und der Mikroformen im Areal der Wüstung Kří .....	118
16.1. Die Vermessung und die Methode der Dokumentation .....	118
16.2. Kartographische Darstellung .....	118
17. Gesamtbeschreibung der Lokalität .....	120

18. Beschreibung der einzelnen Mikroformen .....	121
(siehe Beilage auf CD)	
19. Kritik und Glaubwürdigkeit der Ergebnisse .....	129
19.1. Einleitung .....	129
19.2. Vegetationsbedeckung .....	129
19.3. Subjektive Faktoren .....	129
19.4. Ergebnisse .....	130
20. Analyse und Interpretation der anthropogenen Geländeformen des Reliefs .....	131
20.1. Erhebungen .....	131
20.2. Niederungen .....	134
20.3. Andere Formen .....	135
21. Bauweise .....	136
21.1. Zusammensetzung der Mikroformen .....	136
21.2. Die Ausgrabungen von Jan Hellich und die mündlichen Nachrichten von Waldarbeitern .....	136
21.3. Zur Aussagekraft der geophysikalischen Untersuchung .....	137
21.4. Die Zugänglichkeit des Baumaterials .....	137
21.5. Ergebnisse .....	137
22. Identifikation der einzelnen Hofstellen .....	138
22.1. Definition des Anwesens und des Bauernhofs .....	138
22.2. Identifikation der Hofparzelle und des inneren Hofraumes .....	138
22.3. Identifikation der Bauernhofstellen im Areal der Wüstung Kří .....	139
22.4. Ergebnisse .....	140
23. Hofteile und Hofbebauung .....	142
23.1. Das Wohnhaus .....	142
23.2. Wirtschaftliche und andere Gebäude .....	144
23.3. Ergebnisse .....	144
24. Der Adelshof mit „Motte“ .....	145
24.1. Einleitung .....	145
24.2. Der Hof des Kleinadeligen in Kří .....	145
24.3. Vergleich mit den anderen Adels- und Herrenhöfen mit „Motte“ in Böhmen und Mähren .....	146
24.4. Die Besitzer des Adelshofs in Kří und ihr Sozialstatus .....	147
24.5. Der Kleinadel in den Dörfern der Herrschaft Poděbrady im 14. Jh. ....	147
24.6. Ein Hof mit „Motte“ in Babín, Herrschaft Poděbrady .....	147
25. Archäologische Funde .....	149
26. Die Ortsform der Wüstung .....	150
26.1. Einleitung .....	150
26.2. Anger .....	150
26.3. Bauernhofparzellen .....	150
26.4. Siedlungskonzept und Gestalt der primären Ortsform .....	151
26.5. Sekundäre Entwicklung .....	152
26.6. Ergebnisse .....	152
27. Die Flur der Wüstung .....	153
27.1. Einleitung .....	153
27.2. Größe .....	153
27.3. Flurform .....	153
27.4. Naturräumliche Bedingungen im Areal der Flur .....	155

27.5. Ergebnisse .....	155
28. Die Charakteristika der Siedlungsform und ihre mitteleuropäischen Zusammenhänge .....	157
28.1. Einleitung .....	157
28.2. Siedlungsgeographische Zusammenhänge .....	157
28.3. Chronologie .....	159
28.4. Ähnlichkeiten zwischen den Dorf- und Stadtgrundrissen .....	159
29. Zeitgenössische mitteleuropäische Parallelen .....	161
29.1. Mittelschwaben .....	161
29.2. Mittelfranken .....	162
30. Die Spiegelung der sozialen Differenzierung im Grundriss der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Dörfer .....	163
30.1. Einleitung .....	163
30.2. Der Zusammenhang zwischen der Größe der Gehöftparzellen und den Besitzgrößen .....	163
30.3. Der Zusammenhang zwischen der Besitzgröße und der Produktion der Bauernanwesen .....	164
30.4. Soziale Differenzierung des spätmittelalterlichen Dorfes .....	164
30.5. Zur Aussagekraft der Hofstellen und Hofparzellen im Areal der Wüstung Kří .....	165
<b>V. Teil</b>	
<b>Exkurse</b> .....	167
31. Hoch- und spätmittelalterliche ländliche Siedlungsformen in Mitteleuropa .....	169
31.1. Einleitung .....	169
31.2. Statische Konzepte der Forschung der Siedlungsformen und ihre Klassifikation .....	169
31.3. Alternative Konzepte der Forschung zu den Siedlungsformen .....	171
31.4. Dynamische Konzepte der Forschung zu den Siedlungsformen .....	171
31.5. Analyse der Siedlungsformen nach formalen Merkmalen .....	175
31.6. Ergebnisse .....	176
32. Entstehung der Siedlung .....	177
32.1. Gründung der Siedlung – Parzellierung .....	177
32.2. Entwicklung der Siedlung in der Entstehungszeit .....	177
32.3. Neuzeitliche Nachrichten über die Entstehungsprozesse .....	178
32.4. Ergebnisse .....	178
33. Wüstungsprozesse .....	180
33.1. Einleitung .....	180
33.2. Siedlungsgeographische Konzepte .....	180
33.3. Ethnographische Konzeptionen .....	183
34. Lehre der bäuerlichen Familienwirtschaft .....	186
34.1. Einleitung .....	186
34.2. Grundzüge der Theorie von A.V. Tschajanow (sog. Modell „drudgery-averse peasant“) .....	188
34.3. Die Produktion der bäuerlichen Familienwirtschaft .....	189
34.4. Landwirtschaftliche und gewerbliche Nebenarbeit .....	190
34.5. Zusammenhänge zwischen Kapital- und Konsumaufgaben .....	191
34.6. Ergebnisse – Verhalten der bäuerlichen Familienwirtschaft und Siedlungsvorgangskonsequenzen ..	194
35. Der Josephinische Besitzkataster – seine Aussagekraft .....	196
35.1. Inhalt von „Fassen“ .....	198
35.2. Interpretation .....	196
35.3. Ergebnisse .....	197

36. Die geometrische Analyse des Terrainreliefs und seine kartographische Darstellung ( <i>siehe Beilage in CD</i> ) . . . . .	198
37. Anthropogene Kleinformen der Erdoberfläche und ihre Aussagekraft über die Gestalt der Orts- und Hofformen. Kritische Bemerkungen zu den Interpretationen in der böhmischen Archäologie ( <i>siehe Beilage auf CD</i> ) . . . . .	198
38. Analogien zur Siedlungsform der Wüstung Kří – benachbarte Angerdörfer in der Frühneuzeit ( <i>siehe Beilage auf CD</i> ) . . . . .	198
39. Ergebnisse der geophysikalischen Untersuchung ( <i>siehe Beilage auf CD</i> ) . . . . .	198

## VI. Teil

<b>Ergebnisse</b> . . . . .	199
40. Vergleich der Flugsande bei Sadská in Mittelböhmen mit anderen Regionen . . . . .	201
40.1. Das Gebiet von Kostelec nad Černými Lesy in Mittelböhmen . . . . .	201
40.2. Travčický les (Gebiet von Litoměřice / Leitmeritz) in Nordböhmen . . . . .	202
41. Ergebnisse . . . . .	204
41.1. Agroökonomische Zonen in der vorindustriellen Zeit . . . . .	204
41.2. Landwirtschaftliche Bodennutzung marginaler Böden und ihrer Enklaven in der vorindustriellen Zeit . . . . .	204
41.3. Landwirtschaftliche Bodennutzung der Flugsande bei Sadská in Mittelböhmen in der Frühneuzeit . . . . .	205
41.4. Entstehung der mittelalterlichen Besiedlung auf den Flugsanden bei Sadská in Mittelböhmen . . . . .	206
41.5. Die Wüstung Kří bei Sadská in Mittelböhmen . . . . .	206
41.6. Vergleich der Enklave der Flugsande bei Sadská mit dem Gebiet von Kostelec nad Černými Lesy in Mittelböhmen . . . . .	206
41.7. Landwirtschaftliche Attraktivität marginaler Böden . . . . .	207
41.8.–9. Die Besiedlung marginaler Böden . . . . .	207
42. Archivarische Quellen, Karten und Literatur . . . . .	209
Abkürzungen . . . . .	209
Editionen . . . . .	209
Literaturverzeichnis . . . . .	211
<b>43. Besiedlung und landwirtschaftliche Nutzung von Enklaven mit marginalen Böden im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit</b> . . . . .	223
Inhalt . . . . .	224
Zusammenfassung . . . . .	230
Verzeichnis der Abbildungen, Graphen und Tafeln im Text . . . . .	248
Verzeichnis der Abbildungen, Pläne und Tafeln in der Beilage . . . . .	251

## BEILAGE

Abbildungen . . . . .	255
Pläne . . . . .	323
Tafeln . . . . .	339

## BEILAGE AUF CD

### Kap. 18

### Kap. 22.3.2.

### Kap. 36-39

### Kostelní Lhota – Angaben des Josephinischen Katasters

Informationen zur geophysikalischen Untersuchung  
von RNDr. Roman Krivánek (AÚ AV ČR in Prag)